

02/03

**Februar/März
2023**

Highlights

22.02

LESUNG: UKRAINE VERSTEHEN

25.02.

FADO - DIE STIMME VON LISSABON

02. + 03.03.

BABYLON - RAUSCH DER EKSTASE

06.03. - 10.03.

FRAUENTAGSWOCHE

KINO LATÜCHT

GOURMET & FILM

THE MENU

23.02. + 24.02. | 19:00 Uhr





VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

Liebe Freunde des besonderen Kinos,

nun sind wir schon wieder richtig drin im neuen Jahr, die Tage werden länger, irgendwo in der Ferne winkt bereits der Frühling und wir denken schon über die 23. Sommerfilmtage (29. 07. bis 06.08.) nach. Aber natürlich möchten wir auch in der Zeit bis dahin Interessantes erleben, uns ohne Corona-Einschränkungen treffen, miteinander reden über all das, was uns bewegt. Der nicht enden wollende, schreckliche Krieg in der Ukraine wird uns auch in diesem Jahr sehr beschäftigen (siehe 22.02.: Lesung „Ukraine verstehen“) Aber wir sind überzeugt davon, dass unsere Solidarität für die Ukrainer auch durch Zuversicht, durch gemeinsame Erlebnisse und widerständige Kultur zum Ausdruck kommt. Und dafür steht euch, – wie immer – auch das Latücht zur Seite mit Austausch und Erlebnis-Angeboten unterschiedlichster Art.

Natürlich zeigen wir zuallererst Filme, wie sich das für ein Kino gehört – meistens die etwas anderen und immer auf etwas andere Art. Aber drum herum und auch dazwischen gibt es bei uns noch viel mehr zu sehen und zu erleben. Von Lesungen über Konzerte, Diskussionen und Puppentheater bis zu Tanz und Feiern haben wir übers Jahr alles im Programm und sind darüber hinaus auch immer offen für eure Vorschläge. Also schaut mal rein, was wir bis Mitte März außer einer ganzen Woche mit Frauentags-Highlights (06. bis 10.03.) und einer Neuauflage von Gourmet & Film (23./24.02.) sonst noch zu bieten haben. Und dann sehen wir uns im Latücht!

Euer Kinoteam

Hinweis:

Wir bitten unsere Gäste um Verständnis dafür, dass wir wegen der stark steigenden Energiepreise unseren Kinoeintritt um 0,50 € pro Karte erhöhen müssen und aus wirtschaftlichen Gründen die Filme erst ab einer Zuschauerzahl von mindestens 5 Besuchern zeigen können.



NACHTWALD – DAS ABENTEUER BEGINNT

Deutschland 2021, Regie: Andre Hörmann,
Länge: 92 Minuten, FBW: besonders wertvoll,
FSK: 6

Darsteller: Levi Eisenblätter, Jonas Oeßel,
Marc Limpach

Ferienkino im Latücht: Der besondere Kinderfilm

Nachtwald macht aus der Reise zweier Freunde durch einen Wald in der Schwäbischen Alb ein seelisches Abenteuer

Für Paul und Max beginnen die Sommerferien. Beide blicken eher skeptisch auf die folgenden Wochen, denn während Max sich vor der Strafe seines Vaters wegen des miserablen Zeugnisses fürchtet, soll bei Paul der neue Freund der Mutter ins Haus einziehen. Dabei ist Pauls Vater erst seit einem Jahr verschwunden, während er auf der Suche nach einer sagenumwobenen Höhle war. Paul und Max reißen aus, um die Höhle zu finden, der Suchtrupp immer dicht auf ihren Fersen.

Nachtwald erzählt weit mehr als eine Abenteuerwanderung und nimmt sich Zeit, anhand des Settings und bekannter Genremotive die Freundschaft der Jungen nicht nur zu beschreiben, sondern ihre Beziehung an den Herausforderungen wachsen zu lassen. Dem Regieteam geht es mehr um die emotionale Situation der beiden Freunde, als um dramatische Action. Paul und Max sind auf ihrer Heldenreise vor allem mit sich selbst konfrontiert, der dunkle Wald wirkt mal beschützend ein anderes Mal bedrohlich, aber immer wieder tun sich Lichtungen auf.

.....



**EINTRITT FÜR KINDER: 5 €
FÜR ERWACHSENE 7 €**



DER UNTERTAN

DDR (DEFA) 1951, Nach dem gleichnamigen

Roman von Heinrich Mann

Regie: Wolfgang Staudte

Kamera: Robert Baberske, Länge: 109 Minuten

Darsteller: Werner Peters, Paul Esser,

Blandine Ebinger, Erich Nadler, Carola Braunbock

u.a.

DEFA-Reihe 2023 – Lieteraturverfilmungen

Für Werner Peters wurde Diederich Heßling, des Kaisers getreuer Spießbürger, die Rolle seines Lebens und Staudte Film ein internationales Ruhmesblatt der DEFA.

Diederich Heßling ist ein verweichlichtes autoritätshöriges Kind, das sich vor allem fürchtet. Doch bald schon erkennt er, dass man der Macht dienen muss, wenn man selbst Macht ausüben will. Nach oben buckeln und nach unten treten wird von nun an seine Lebensmaxime. So macht er seinen Weg als Student in Berlin und später als Geschäftsmann in seiner Papierfabrik in Netzig. Er denunziert seinen Konkurrenten und schmiedet ein betrügerisches Komplott. Auf seiner Hochzeitsreise mit der reichen Gustin nach Italien bekommt er endlich Gelegenheit, seinem Kaiser einen Dienst zu erweisen. Und schließlich geht sein größter Wunsch in Erfüllung: die Einweihung eines Kaiserdenkmals, bei der er die Festansprache hält.

Der Untertan ist ein Film mit historischem Atem und er ist eine Arbeit, die über weite Strecken den braven optischen Stil der Zeit verlässt. Staudte und sein Kameramann Baberske bemühen sich um expressive Bilder: entlarvende Untersichten und Spiegelungen, gewagte Anschnitte, eine von vielen schlechten Geistern der Ufa befreite Fotografie.

Die Einführung in den Film übernimmt unser Vereinsmitglied Rüdiger Weber

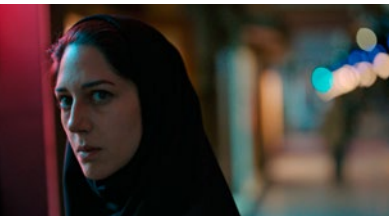


FRAUEN MACHEN PARTY

Egal ob Sie mit Ihrem Team kommen, Ihren Freundinnen oder als Mutter-Tochter-Duo den Frauentag feiern wollen, an den Abenden in der Frauentagswoche sind Sie herzlich willkommen. Auch Ihr Partner darf gerne mitkommen.

Tickets:
verein@latuecht.de
Telefon: 0395 5666109





HOLY SPIDER

Dänemark/ Deutschland/ Frankreich/Schweden
2022, Regie: Ali Abbasi, Länge: 115 Minuten,
FSK: 16

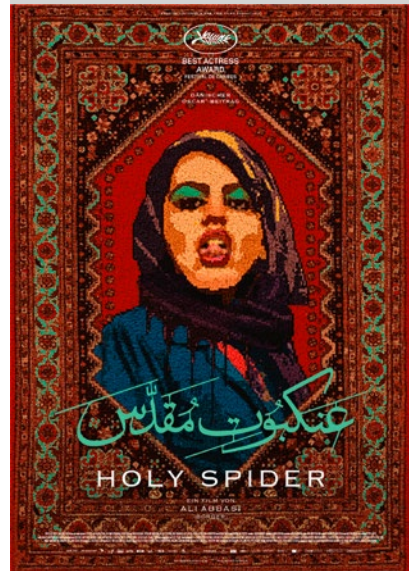
Darsteller: Zar Amir Ebrahimi, Mehdi Bajestani,
Arash Ashtiani, Alice Rahimi, Sara Fazilat u.a.

Nach dem vielfach ausgezeichneten Film „Border“ nimmt sich Ali Abbasi einer düsteren Geschichte aus dem Iran an: ein Serienmörder-Fall enthüllt die Bigotterie einer ganzen Gesellschaft.

Mashhad mit mehr als drei Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt des Iran gilt dem schiitischen Islam als heiliger Ort und wird jährlich von Millionen von Touristen und Pilgern besucht. Ausgerechnet dort ereignete sich Anfang der 2000er Jahre einer der spektakulärsten Kriminalfälle der iranischen Geschichte: die Frauenmorde des Spinnenmörders. In *Holy Spider*, der frei auf diesem Fall beruht, zeigt sich Mashhad von seiner Nachtseite: schummrige Seitenstraßen voller Müll, verlassene Hinterhöfe und giftiges Neonlicht erzeugen eine unheilvolle Atmosphäre. Die Journalistin Rahimi, die zur Recherche aus Teheran nach Mashhad kommt, stößt bei ihren Nachforschungen auf den Straßen und bei den Behörden immer wieder auf Widerstände und Vorbehalte. Lediglich der lokale Kriminalreporter Sharifi unterstützt sie vorbehaltlos. Die zweite Hauptfigur ist der Killer, der nach außen ganz normale liebevolle Familienvater Saeed, der auf den nächtlichen Streifzügen mit seinem Motorrad „Sünderinnen“ aufgabelt und tötet.

Die öffentliche Reaktion auf Saeeds Verhaftung und Prozess führt die Abgründe eines Landes vor Augen, in dem Misogynie zum Teil der Staatsraison geworden ist. Das alles ist sehr spannend erzählt und in den Hauptrollen stark gespielt und besitzt gerade wegen der jüngsten Ereignisse im Iran eine hohe Aktualität.

.....



FEBRUAR

DO 16.

FR 17.

20:00



WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

Deutschland 2022

Buch & Regie: Aron Lehmann

Länge: 103 Minuten

Darsteller: Corinna Harfouch, Lena Wedler,
Rosalie Thomas u.a.

Aron Lehmann verfilmt den Roman von Marina Leky als skurriles Märchen zwischen Aki Kaurismäki und Leos Carax.

Die Hauptfigur des Films ist Luise, die den nur wenige Minuten älteren Martin liebt seit sie denken kann und mit dem weißen Hund Alaska zusammenlebt. Der Film begleitet sie über einen Zeitraum von 30 Jahren zwischen Liebe, Trauer, Verlust und Erwartung hindurch bis zu einem möglichen Schlusssatz.

Aron Lehmann ist ein Meister der neuen deutschen Komödie, der Aki Kaurismäki ebenso viel verdankt wie Jos Stelling oder Leos Carax, diese Zutaten aber mit ein wenig Screwball aufmischt und damit tieftraurig und leichthändig witzig zugleich sein kann.





DER JUNGE HÄUPTLING WINNETOU

Ein Kinder- und Familienfilm ohne Altersbeschränkung (Empfehlung: ab 8 Jahre)

Deutschland 2022, Länge: 103 Minuten

Regie: Mike Marzuk

Darsteller: Mika Ullritz, Mehmet Kurtulus, Milo Haaf u.a.

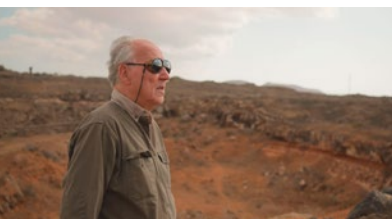
Oststadtkino für Kinder in Kooperation mit dem Oststadt e.V.

In 11 Verfilmungen der 60er Jahre glänzte der französische Schauspieler Pierre Brice als Winnetou, Häuptling der Apachen. Nun kommt ein weiteres Kapitel dazu, in dem seine Jugendjahre im Fokus stehen.

Als Häuptlingssohn hält sich der Junge Winnetou bereits für einen großen Krieger. Sein Vater ist da anderer Meinung. Sein Sohn soll noch lernen, sein Gemüt zu zügeln und Verantwortung zu übernehmen. Als aber die Apachen bei der Jagd feststellen müssen, dass die Büffel ausbleiben, stehen harte Zeiten bevor. Doch eines nachts nimmt Winnetou den weißen Waisenjungen Tom Silver gefangen, weil dieser sich den Pferden nähert. Eine schicksalhafte Begegnung, denn Tom behauptet, Winnetou zu den vermissten Büffeln führen zu können. Die beiden machen sich auf die Reise mit der Winnetou hofft, endlich den Respekt seines Vaters zu bekommen. Schnell findet das ungleiche Duo heraus, dass der Verbrecher Todd Crow mit dem Verschwinden der Büffel zu tun hat. Auf ihrem Abenteuer in der Wüste werden die beiden von Winnetous Schwester unterstützt. Schließlich steht nichts Geringeres als die Rettung des Apachenvolkes auf dem Spiel.



**EINTRITT: KINDER 3 €
ERWACHSENE 5 €**
VORFÜHRUNG IN DER AULA DER
REGIONALEN SCHULE OST „AM LINDETAL“



WERNER HERZOG – RADICAL DREAMER

Deutschland / USA 2022

Buch & Regie: Thomas von Steinaecker

Länge: 102 Minuten

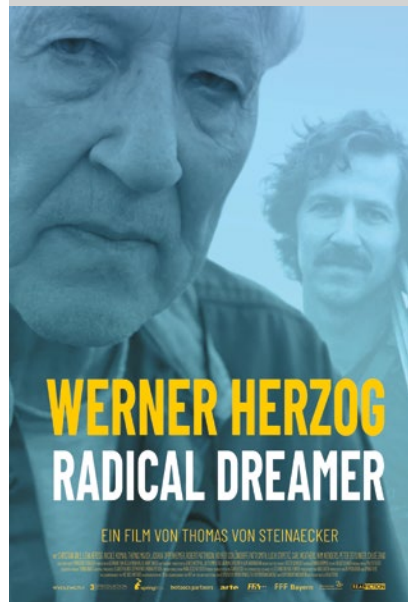
Mit: Werner Herzog, Nicole Kidman,
Robert Pattinson, Carl Weathers, Wim Wenders,
Chloe Zhao, Volker Schlöndorff u.v.a.

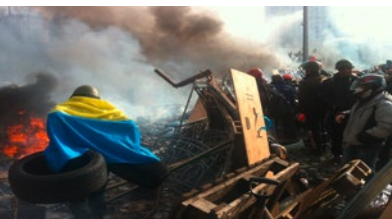
Thomas von Steinaecker spürt in seinem Dokumentarfilm über den legendären Regisseur dem spezifischen Herzog-Touch nach

Dieser Mann ist ein Ereignis, ja fast ein Medienphänomen und in den USA hat er Kultcharakter mit seinem säuselnden Englisch im Werner Herzog Style. Herzogs unverwechselbare, suggestive Stimme trägt auch Steinaeckers Dokumentarfilm, der versucht, so etwas wie die Essenz des Werks von Herzog herauszukristallisieren, seine Suche nach den klaren, noch nie gesehenen Bildern, wie er einmal in einem Interview aus den 70er Jahren sagt, aber auch seine Unerbittlichkeit, sein Verständnis vom Filmmachen als physisches Abenteuer.

In den letzten Jahren, gerade auch nach seiner Übersiedelung in die USA, hat Herzog mehr Dokumentar- als Spielfilme gedreht und man spürt auch in ihnen den gewissen Herzog-Touch, die Suche nach der Magie und der Mystik der Orte und Menschen. Es ist berührend, ihm an die Orte seiner bayerischen Kindheit zu folgen. Die Ausschnitte aus seinem Werk zeigen, dass er auch zu Zeiten des „Neuen deutschen Films“ immer schon seinen eigenen visionären Weg gegangen ist. Ein schöner und erhellender Dokumentarfilm!

.....





Lesung: UKRAINE VERSTEHEN

Eine Veranstaltung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft MV in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung MV mit Unterstützung des Kino Latücht

Eine Lesung mit dem Journalisten und Autor Steffen Dobbert aus seinem gleichnamigen Buch

Weshalb kämpft die Ukraine so furchtlos für Selbstbestimmung und Freiheit? Woher kommt das Nationalbewusstsein des ukrainischen Volkes? Warum steht im flächenmäßig größten europäischen Land auch die gesamte europäische Nachkriegsordnung auf dem Spiel? Warum haben wir so lange den Freiheitskampf der Ukrainer nicht verstanden? Auf diese Fragen will der Abend Antworten geben.

Zerstörung des Kosakenstaates, Holodomor, blutige Revolutionen, Weltkrieg und Putins Invasion – die Ukraine musste eine Menge verkraften, vielleicht mehr als jede andere Nation Europas. Viel zu lange haben wir die Ukraine nicht verstanden, wussten nichts mit der Kyjiwer Rus mit Iwan Masepa, dem Holodomor oder dem Budapester Memorandum anzufangen. Steffen Dobbert beschreibt einen brutalen Weg zur Freiheit und die Entwicklung eines ukrainischen Nationalbewusstseins von den Ursprüngen über die Ausrufung der Ukrainischen Volksrepublik bis zum aktuellen Verteidigungskrieg.

Musikalisch umrahmt wird der Abend vom ukrainischen Duo „Tank Ataka“.

Nach der Lesung steht der Autor für ein Gespräch mit dem Publikum gern zur Verfügung.

Moderation: Michaela Skott / Journalistin

STEFFEN DOBBERT

Ukraine verstehen

GESCHICHTE,
POLITIK UND
FREIHEITSKAMPF



EINTRITT FREI!



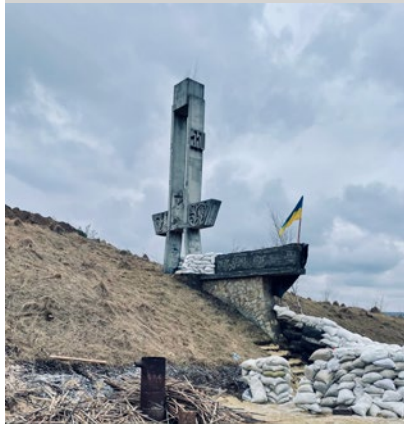
Autor: Steffen Dobbert

Steffen Dobbert, geboren 1982 in Wismar, lebte als Stipendiat des Internationalen Journalistenprogramms (IJP) in Odesa und Kyjiw. Mehr als 50 Recherchereisen führten ihn in verschiedene Teile der Ukraine sowie nach Rom, Amsterdam, London, Brüssel, Budapest. Er studierte im finnischen Vaasa, in Lübeck und in Berlin (Diplom-Betriebswirt BA und Master of European Studies M.E.S). Seit 2007 ist er als Autor für ZEIT ONLINE und DIE ZEIT tätig. 2017 wurde er mit dem Deutschen Reporterpreis ausgezeichnet. 2020 veröffentlichte der Hinstorff Verlag sein Buch „#heimatsuche. In 80 Tagen durch Mecklenburg-Vorpommern“. 2022 erschien im Klett-Cotta-Verlag „Ukraine verstehen – Geschichte, Politik und Freiheitskampf“.



Musik-Duo „Tanka Taka“

Musiker: Tanja Koshukharenko und Kirill Maikhopar leben und arbeiten seit einigen Jahren als Architekten in Cottbus und produzieren ihre Musik nach Feierabend zu Hause. Die Texte stammen von Tanja.





THE MENU

USA 2022, Regie: Mark Mylod,
Länge: 106 Minuten

Darsteller: Anya Taylor-Joy, Ralph Fiennes,
Nicholas Hoult u.a.

Fortsetzung der beliebten Latücht-Reihe Gourmet & Film

Kritiker, Snobs und Superfoodies: in der bitterbösen Satire über ein blutig aus dem Ruder laufendes Gourmet-Menü werden keine Gefangenen gemacht.

Eine Gruppe sehr unterschiedlicher Gäste reist zu einem abgelegenen hochexklusiven Restaurant, um das neue Menü des weltberühmten Küchenchefs, Julian Slowik, zu genießen. Allein die ersten Szenen, in denen die illustre Schar vorgestellt wird, sind – nun ja – „köstlich“. Auch das Setting des Restaurants und der Habitus des Küchenchefs dürften jedem bekannt vorkommen. Zur Story nur so viel: bald ist klar, dass die Gäste Gefangene sind, deren Erwartungen Küchenmaestro Slowik in einem Akt der Rebellion ad absurdum führt.

The Menu nimmt die Erwartungen einer übersättigten Klientel ins Visier, wobei der Film nicht unterscheidet zwischen bräsigem Geldadel und arroganten Intellektuellen

Wir bitten unsere Gäste um Verständnis dafür, dass wir mit Blick auf die seit dem vorigen Jahr stark gestiegenen Lebensmittelpreise den Kartenpreis für unsere Gourmet und Filmreihe etwas anheben müssen.



EINTRITT: 30 €
(KEINE ERMÄSSIGUNG MÖGLICH)
KARTEN NUR IM VORVERKAUF



FADO – DIE STIMMEN VON LISSABON

Portugal /Ungarn 2020,
Regie: Judit Kalmar, Celine Coste Carlisle,
Länge: 87 Minuten

Mit: Ivone Dias, Marta Miranda

Clubabend am Samstag: A drink on the table and music on the screen

Die ungarische Journalistin Judith Kalmar und die schweizerisch-portugiesische Künstlerin Celine Coste Carlisle gehen den Traditionen des Fado in Lissabons Altstadt nach – in einer Zeit, in der er gentrifizierungsbedingt allmählich verschwindet.

„Fado – Die Stimmen von Lissabon“ interessiert sich mehr für die nichtkommerziellen Erscheinungsformen dieser Musik. Ihre Wurzeln hat sie in den anrühigen Kneipen der Armenviertel von Lissabon. Genau dorthin begeben sich Judith Kalmar und Celine Carlisle, genauer gesagt, in das, was von den traditionellen Fado-Kneipen noch übrig ist. Der Film ist eine Homage an charismatische Sänger und verbindet sich mit dem Blick auf die Alfama, die Altstadt von Lissabon. In den stärksten Momenten des Films wird der FADO noch einmal zelebriert und das sehr beeindruckend! Im Zentrum steht die quirlige Celine, eine einheimische Ausländerin, die seit 20 Jahren in Lissabon lebt, wo sie mit ihrem Lebenspartner eine Kneipe betreibt, in der jeden Abend gesungen wird. Die Kamera beobachtet Auftritte der 80 jährigen Ivone Diaz und begleitet sie durch ihren Alltag. Indirekt wird dabei deutlich, dass der FADO Kunst und Leben bruchlos miteinander verwebt.

Nach dem Film sind Sie eingeladen, bei Small Talk noch ein wenig dem Fado zu lauschen und ein Gläschen zu trinken. aus die zeigen würden wie Weinstein sich an Frauen vergeht. Auch der Star ihres Films ist eindeutig sein Thema, entsprechend macht „She said“ auch die Funktionsweise einer großen Zeitung minutiös transparent. Gedreht wurde tatsächlich in den Redaktionsräumen der „New York Times“.

.....

Ein Film von Judit Kalmar und Celine Coste Carlisle · Distributionspartner von Celine Coste Carlisle

FADO

DIE STIMMEN VON LISSABON

Charaxes Bubble präsentiert
Ein Film über Fado
in einer sich wandelnden Stadt



EINTRITT: 10.00 € / ERM. 8,00 €
IN DER KINO-BAR WARTEN DRINKS



MEINE STUNDEN MIT LEO

Großbritannien 2022, Regie: Sophie Hyde,
Länge: 97 Minuten

Darsteller: Emma Thompson, Daryl McCormack,
Isabella Laughland u.a

Oststadtkino in Kooperation mit dem Oststadt e.V.

Kammerspiel um eine der wichtigsten Fragen des Lebens: wie komme ich zu gutem Sex? Emma Thompson spielt eine pensionierte Lehrerin, die sich nach Jahrzehnten einer frustrierten Ehe einen Callboy leistet. Wichtiger als der Sex erweist sich dabei einmal mehr das Reden von Frau zu Mann.

Nancy Stokes, pensionierte Religionslehrerin und seit zwei Jahren verwitwet, hat nur noch einen Wunsch: Sie möchte nach einer langweiligen Ehe mit einem sehr reduzierten Sexleben einmal wirklich erregt werden. Dass sie dabei zu einem Orgasmus kommt, erwartet sie gar nicht, es geht ihr vielmehr um eine Erfahrungswelt, die sie nur aus der Literatur und den Medien kennt. Als Mitreisenden in die Welt des zügellosen Sex hat sie sich den jungen attraktiven Callboy Leo Grande auserkoren. Sie trifft sich mit ihm in einem Hotel am Stadtrand.

Tatsächlich geht es zwar die ganze Zeit um Sex, doch der eigentliche Inhalt ist ein anderer. Hier sollen Hemmungen mit Würde überwunden und körperliche Bedürfnisse entmythologisiert werden. Es geht um Intimität, Grenzen und Tabus, um Normalität von Sex und Erotik und deren sprachliche Umsetzung. Und Emma Thompson ist, wie auch in diesem Film, immer dann am besten, wenn sie sich auf sich selbst verlässt.

.....



EINTRITT: 6 €
VORFÜHRUNG IN DER AULA DER
REGIONALEN SCHULE OST „AM LINDETAL“

DAS LATÜCHT KANN MAN AUCH MIETEN!

Raumvermietung für private Feiern, Betriebsfeste, Seminare und vieles mehr

Das Latücht ermöglicht **private Vermietungen für Anlässe verschiedenster Art. Ob runde Geburtstage, Hochzeitsfeiern, Firmenjubiläen, Konferenzen, Seminare oder Workshops** - fast alles lässt sich im besonderen Ambiente dieses denkmalgeschützten Hauses durchführen. Der schöne Saal mit seinen ungewöhnlichen Fenstern und bis zu **90 Plätzen** wie auch das taghelle Glasfoyer mit Zugang zum liebevoll gepflegten Garten laden zum Wohlfühlen ein.

Rund-um-Service mit Catering sowie Licht- und Konferenztechnik

Für jeden Bedarf halten wir Lösungen bereit: von der Video- und Multimediaprojektion bis zur Licht- und Konferenztechnik, vom Catering in vielen Varianten bis zur Livemusik (oder DJ), von der Bestuhlung bis zur Dekoration erfüllen wir Ihre Wünsche. Mit dieser individuellen Rundumbetreuung ermöglichen wir Ihnen sorglose und unvergessliche Stunden oder ungestörte Aufmerksamkeit für Weiterbildungen, Konferenzen und Seminare

Sprechen Sie uns an, wir machen Ihnen für (fast) alle Anlässe ihren Wünschen entsprechende Angebote!



Kontakt:
verein@latuecht.de
Tel.: 03955666109



BONES AND ALL

Italien / USA 2022, Länge: 130 Minuten

Regie: Luca Guadagnino

Darsteller: Timothée Chalamet, Michael Stuhlbarg,
Taylor Russell, Jessica Harper u.a.

Filmfestspiele Venedig 2022: Preis für die beste Regie

Er kann es einfach: emotionale Geschichten, vollmundige Bilder. Mit Bones and All ist Luca Guadagnino („Call me by your name“) eine bestrickende Mischung aus Road-Trip, Romanze und Gesellschaftsvignette geglückt.

Marens Reise beginnt, als ihr Vater sie verlässt, weil er keine Kraft mehr für den Umgang mit ihrer Fleischeslust hat. Er hinterlässt ein Tape, auf dem er der Tochter von ihrer Menschenfresser-Entwicklung und verschiedenen Vorfällen erzählt. Das Mädchen macht sich auf die Suche nach der Mutter, die sie nie kennengelernt hat und damit auf eine Reise rund um die Frage, wie mit ihrer Andersartigkeit umgehen. Eine wichtige Erkenntnis ist, dass sie nicht allein ist, dass es noch weitere „Esser“ gibt. Etwa den kauzigen Sully, ein Freak mit Weste und Hut samt Feder, vor allem aber Drifter Lee, Marens Seelengefährte, mit dem es schließlich durch verschiedene Bundesstaaten geht auf der Suche nach sich selbst und der eigenen Vergangenheit.

Neben dem Preis für die beste Regie bekam der Film auch den Preis für die beste Nachwuchsschauspielerin Taylor Russell. Man ist von der ersten Sekunde an bei ihr, wie sie eine Teenagerin im Neuorientierungsmodus spielt. „Bones and All“ bewegt sich durch verschiedene Genres und findet am Ende ein Bild, in dem sich Liebe und der Tod auf betörend verstörende Weise treffen. Das ist einfach großes Kino.

.....



MÄRZ

DO	02.	19:00
FR	03.	



BABYLON - RAUSCH DER EKSTASE

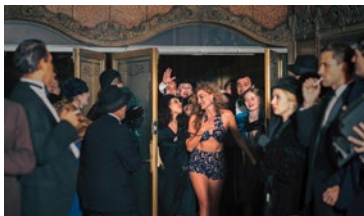
USA 2022, Buch u. Regie: Damien Chazelle,
Länge 188 Min.

Darsteller: Margot Robbie, Brad Pitt, Diego Calva
u.a.

Damien Chazelle erzählt von der Kinoindustrie im Übergang vom Stumm- zum Tonfilm – keine Ära für zimperliche Gemüter

Zwei Außenstehende, die unbedingt rein wollen, stehen im Zentrum des Films: der Mexikaner Manuel, der seinen Platz zwischen Statisten, Dompteur und Ideengeber erst schaffen muss. Und Nelly LaRoy das Starlet, dem es gelingt, durch Party-Crashing in sehr kurzem Kleidchen genug Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Und wie es sich im Genre gehört, verliebt sich Manuel in Nelly ...

Nicht der Plott, der als wilde Orgie von einer grellen Szene in die nächste stürzt, und auch nicht die Gefühle treiben die Handlung voran, sondern die Technik, der Übergang von Stumm- zu Tonfilm, das »Jazz Age« der Kinoindustrie. An manchen Stellen bewusst ahistorisch, will »Babylon« keine präzise Rekonstruktion der Ära sein.



MÄRZ

SA 04.

17:00 +
20:00

Einlass 30 Min. vor Beginn



Live – Multivisionsshow SKANDINAVIEN – NORWEGEN, SCHWEDEN & FINNLAND

Mit beeindruckenden Bildern, Videosequenzen und Drohnenaufnahmen geben Sandra Butscheike und Steffen Mender Einblicke in die einzigartige Vielfalt Skandinaviens

Mitternachtssonne und Polarnacht, wilde unberührte Landschaften, zerklüftete Küsten, malerische Fjorde, tausende Seen, romantische Wälder, eine einzigartige Tierwelt, die Kultur der Sami und eindrucksvolle Städte mit nordischem Flair – all das macht die Magie Skandinaviens aus. Seit vielen Jahren zieht es Sandra Butscheike und Steffen Mender immer wieder in den hohen Norden. Für ihren neuen Vortrag waren die Fotografen und Filmemacher ein ganzes Jahr in Norwegen, Schweden und Finnland zu allen Jahreszeiten unterwegs. Sie fuhren mit ihrem VW-Bus entlang der norwegischen Küste bis hinauf zum Nordkap und genossen das einzigartige Flair der skandinavischen Städte. Sie wanderten entlang wilder Küstenlandschaften, durch beeindruckende Bergwelten und unberührte Landschaften Lapplands. Eine einwöchige Kanu-Tour führte durch das Insellabyrinth der Saimaaregion. Sie konnten Bären Moschusochsen und Elche in freier Wildbahn beobachten und lernten bei einer Rentierzüchter-Familie viel über das Leben und die Kultur der Samen. Mit dem Hundeschlitten ging es eine Woche durch die imposante Bergwelt des Kungsleden. Nördlich des Polarkreises sorgt die Polarnacht für ganz spezielle Lichtstimmungen und von September bis März sind Gänsehautmomente garantiert, wenn Nordlichter über den Himmel tanzen.

Weitere Infos: www.outdoorvisionen.de

**Karten sind an der Touristinfo Neubrandenburg, Marktplatz 1
(Tel.: 0395-5595127) erhältlich, Restkarten an der Abendkasse**

SKANDINAVIEN

Norwegen - Schweden - Finnland



Live Multivisionsshow von Sandra Butscheike & Steffen Mender



www.outdoorvisionen.de

**EINTRITT: 14 €
ERMÄSSIGT: 12 €**

MÄRZ

MO 06. 20:00



THE WOMAN KING

USA/Kanada 2022,

Regie: Gina Prince-Bythewood,

Länge: 112 Minuten

Darsteller: Viola Davis, Thuso Mbedu,
Lashana Lynch, Sheila Atim, Hero Fiennes u.a.



Anlässlich des Internationalen Frauentages 2023 begrüßen wir
alle Frauen (gern in Begleitung) sehr herzlich im Kino Latücht!

*Eine wahre Geschichte wird zum mitreißenden Historien-Actionfilm: Gina Prince-Bythewood
inszeniert Viola Davis als eine Art Braveheart*

Im westafrikanischen Königreich Dahomey, dem heutigen Benin, lag mehrere Jahrhunderte lang die Hauptverantwortung für die Sicherheit des Landes und seines Herrschers in den Händen eines rein weiblichen Heeres, dessen Anführerin nicht selten ähnlich mächtig war wie der König selbst. Im Jahr 1823 gerät König Gheso von Dahomey zusehends unter Druck. Weil man nach früheren Niederlagen dem Nachbarreich der Oyo Tribute schuldet, müssen immer wieder Söhne des Landes für den Sklavenhandel abgetreten werden, derweil die eigenen Geschäfte mit den Portugiesen ins Stocken zu geraten drohen. Der Handel mit Palmöl könnte einen Ausweg bedeuten, doch zunächst muss Generalin Naniska mit ihrer Armee verhindern, dass der Feind noch mehr Kontrolle über das Land gewinnt.

Dass kaum jemand mit der Historie dieser Agojie genannten außergewöhnlichen Kriegerinnen vertraut ist, hat viel damit zu tun, dass Geschichtsbücher gemeinhin von weißen westlichen Männern geschrieben wurden. Dennoch fand die Regisseurin Hinweise auf reale Ereignisse und Figuren, auf die sie zurückgreifen konnte. Sie inszeniert diese Geschichte enorm publikumswirksam als wuchtige Mischung aus Historiendrama, Kriegsfilm und Abenteuerpos. Und über allem thront Viola Davis, die dem Film emotional wie physisch auf eine Art und Weise Gravitas verleiht, die man durchaus als majestätisch beschreiben kann.

.....





EINFACH MAL WAS SCHÖNES

Deutschland 2022, Regie: Karoline Herfurth,
Länge 116 Minuten

Darsteller: Karoline Herfurth, Ulrike Kriener,
Nora Tschirner, Herbert Knaup u.a.



Film & Tanz zum Frauentag: Erstmals ist der 8. März in MV ein Feiertag. Das hat uns veranlasst die Latücht-Frauentagsfeier im Open-End-Modus auf den Vorabend zu legen.

Wir begrüßen alle Frauen (und ihre Begleitung) mit einem Glas Sekt!

In ihrer vierten Regiearbeit spielt Karoline Herfurth eine Frau mit unerfülltem Kinderwunsch, umzingelt von weiblichen Angehörigen, die ebenfalls in der Krise stecken.

Im Zentrum des Films steht Karla eine Radiomoderatorin, die bei der zufälligen Begegnung mit ihrem Ex, dem zuliebe sie vor 5 Jahren eine Abtreibung durchmachte, das heulende Elend befällt. Denn jetzt hat er eine hochschwangere, strahlende Freundin an seiner Seite. Statt weiter nach dem passenden Lebenspartner zu suchen reduziert die 39 jährige nun ihre Suche auf den passenden Samenspender. Gestützt und getriezt wird Karla von zwei Schwestern und ihrer Mutter.

Mit großem Spaß am Kintopp und in flottem Tempo inszeniert Herfurth die Krisen dieses familiären Klüngels als ein Wechselspiel aus burlesken, herzerweichenden und auch todernstesten Szenen.

**Zum Ausklang gibt es ab ca. 21:00 Uhr
Live-Musik und Tanz mit dem
Duo „fresh and pure“**

Die Bar bietet einen kleinen Imbiss an.



MÄRZ

MI 08. 20:00



ALICE SCHWARZER

Österreich, Deutschland, Italien 2022,
Buch und Regie: Sabine Derflinger,
Länge: 100 Minuten

Darsteller: Alice Schwarzer, Sonja Hopf,
Jenny Erpenbeck, Jasmin Tabatabai u.a.



Anlässlich des Internationalen Frauentages 2023 begrüßen wir
alle Frauen (gern in Begleitung) sehr herzlich im Kino Latücht!

Sabine Derflingers dokumentarisches Porträt ist in erster Linie eine Hommage an die lange als „Emanze“ beschimpfte Feministin, funktioniert aber auch als spannende Zeitreise in die Geschichte der Frauenbewegung.

Wer mit diesem Film das erste Mal auf Alice Schwarzer trifft, kann sich ihrem Charme kaum entziehen. Derflinger zeichnet ihr Leben mittels Archiv- und aktuellen Aufnahmen, sowie Interviews mit Schwarzer selbst und langjährigen WeggefährtInnen nach. Souverän und humorvoll begegnet sie Patriarchen wie Rudolf Augstein, verklagt Henri Nannen wegen sexistischer Titelbilder beim „Stern“ oder manövriert breitbeinig Klaus Löwitsch aus, indem sie seine machohaften Körpersprache spiegelt. Dafür wird sie in den zeitgenössischen Medien zu einer „Emanze“ stilisiert, die alte weiße Männer hassen und fürchten müssen. Abseits davon zeigt sie der Film bei Redaktionssitzungen im konstruktiven Austausch mit ihren Mitarbeiterinnen oder beim Essen mit FreundInnen im Garten. Sie wirkt damals wie heute wie eine warmherzige und eloquente Intellektuelle, die Spaß versteht und mit der wir gern ein Kölsch kippen würden. Der Film erinnert daran, wieviel Sie für die Frauenbewegung getan hat und zollt ihrem Mut und ihrer Hartnäckigkeit verdienten Respekt.

.....

ALICE SCHWARZER

EIN FILM VON SABINE DERFLINGER





CALL JANE

USA 2022, Regie: Phyllis Nagy,
Länge: 121 Minuten

Darsteller: Elisabeth Banks, Sigourney Weaver,
Kate Mara, Chris Messina u.a.



**Anlässlich des Internationalen Frauentages 2023 begrüßen wir
alle Frauen (gern in Begleitung) sehr herzlich im Kino Latücht!**

Beitrag im Wettbewerb der Berlinale 2022

Basierend auf wahren Begebenheiten erzählt das Drama von einer Gruppe Abtreibungs-aktivistinnen vor 50 Jahren in den USA - aus der Sicht einer adretten Hausfrau und Anwalts-gattin

Die Geschichte dreht sich um eine Gruppe von Aktivistinnen, die in den frühen 70er Jahren in den USA illegale Schwangerschaftsabbrüche organisiert. Allerdings erzählt die Regisseurin ihr Drama konsequent aus der Sicht von Joy, einer Vorstadt-Anwältsgattin, deren Abtreibung und ihr anschließendes Engagement zu ihrem persönlichen Empowerment führen. Joy lebt mit ihrem Mann Will in liebevoller Beziehung als Hausfrau und Mutter einer inzwischen 15jährigen Tochter. Als sie nochmal schwanger wird, gefährdet diese Schwangerschaft aufgrund ihrer Herzinsuffizienz ihr Leben. Doch ein rein männlich besetztes Gremium verweigert ihr die Erlaubnis zu einer Abtreibung.

.....
Die Protagonistin des Films wird eher zufällig in die Arbeit der Aktivistinnen involviert, übernimmt Fahrdienste, betreut die Frauen und assistiert dem Arzt. Dass ausgerechnet die wohl situierte, konservative Hausfrau zu rebellieren beginnt, am Ende gar politische Umbrüche mitgestaltet und dabei eine Selbstermächtigung erfährt, macht wohl den Film (und damit die Abtreibungsproblematik) in Zeiten neuer Abtreibungsverbote in den USA gerade für das amerikanische Publikum akzeptabler.
.....





FREIBAD

Deutschland 2022, Buch & Regie: Doris Dörrie,
Länge: 102 Minuten

Darsteller: Andrea Sawatzki, Maria Happel,
Nilam Farooq, Lisa Wagner u.a.



Anlässlich des Internationalen Frauentages 2023 begrüßen wir
alle Frauen (gern in Begleitung) sehr herzlich im Kino Latücht!

Das einzige Frauen-Freibad Deutschlands befindet sich in Freiburg. Nach überbordenden Querelen zwischen den verschiedensten Frauengruppen stellte es 2017 zum Schlichten plötzlich männliche Bademeister ein. Das widersprach natürlich dem eigentlichen Zweck des Bades. Rund um diese realen Konflikte hat die Regisseurin Doris Dörrie nun eine Komödie gedreht.

Wenn verschiedene Kulturen aufeinandertreffen, bleiben Spannungen und Diskussionen nicht aus. In Kombination mit brütender Hitze können dabei schnell gesellschaftliche Flächenbrände entstehen, die kaum noch unter Kontrolle zu halten sind. Eine Gruppe von Frauen sieht sich mit dieser Situation konfrontiert, als im örtlichen Frauenfreibad die Religionen, Traditionen und Kulturen der deutschen und türkischen Besucherinnen für Zündstoff sorgen. Während sich die Oben-Ohne-Fraktion belästigt fühlt und die andere Seite Angst vor Verdrängung hat, bringt eine weitere Gruppe das Fass zum Überlaufen, als sie mit Burkinis baden gehen wollen.

.....
Das Ensemble, das Doris Dörrie für ihren Film gewinnen konnte, macht seine Arbeit durchweg richtig gut. Gerade auch die Darstellerin kleinerer Rollen geben ihren Figuren die Tiefe, die im jeweiligen Charakter angelegt ist – durch feine Nuancen, kurze Blicke, manchmal auch durch große Gesten. Und das funktioniert.
.....



FEBRUAR 2023

SA	11.	15:00	<i>Kinderfilm:</i> NACHTWALD
MO	13.	19:00	<i>DEFA-Reihe</i> DER UNTERTAN
DI	14.	20:00	HOLY SPIDER
MI	15.		Serienmörder-Gesichte aus dem Iran
DO	16.	20:00	WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN
FR	17.		
SA	18.	14:30	<i>Oststadtkino für Kinder</i> DER JUNGE HÄUPTLING WINNETOU
DI	21.	20:00	WERNER HERZOG - RADICAL DREAMER
MI	22.	19:00	<i>Lesung:</i> UKRAINE VERSTEHEN
DO	23.	19:00	<i>Gourmet & Film</i>
FR	24.		THE MENU
SA	25.	20:00	FADO- DIE STIMMEN VON LISSABON

DI	28.	19:00	<i>Oststadtkino:</i> MEINE STUNDEN MIT LEO
DI	28.	20:00	BONES AND ALL

MÄRZ 2023

MI	01.	20:00	BONES AND ALL
DO	02.	19:00	BABYLON - RAUSCH DER EKSTASE
FR	03.		
SA	04.	17:00 + 20:00	<i>Live – Multivisionsshow</i> SKANDINAVIEN – NORWEGEN, SCHWEDEN & FINNLAND
MO	06.	20:00	THE WOMAN KING
DI	07.	19:00	EINFACH MAL WAS SCHÖNES anschl. Live-Musik mit fresh & pure
MI	08.	20:00	ALICE SCHWARZER
DO	09.	20:00	CALL JANE
FR	10.	20:00	FREIBAD

Infos / Kartenvorbestellungen:

 MO bis FR: 9 – 16 Uhr, Tel. 0395 56389026  verein@latuecht.de  www.latuecht.de



KINO Latücht

Große Krauthöfer Str. 16, 17033 NB
www.latuecht.de



Einlass/Kasse: ab 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr (außer Sonderprogramme)



Kino-Bar ab 19:00 Uhr geöffnet



Kartenpreise

(außer Sonderprogramme):
7,50 € | ermäßigt: 5,50 €
bei Überlänge (ab 110 min.):
8,00 € | ermäßigt: 6,00 €
Ermäßigung für Vereinsmitglieder: 1 €



Karten-Vorbestellungen

Tel.: 0395 56389026

(Mo bis Fr: 9 – 16 Uhr)

Vorbestellte Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse abholen.



GRETA

Barrierefreies Kino mit der App GRETA – macht Audiodeskriptionen und Untertitel über das Smartphone zugänglich. Barrierefreie Filme sind mit dem GRETA-Logo gekennzeichnet.